



## **Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 14.0.2021**

### **Spielplatz Schlossergasse**

Im Sachstandsbericht zu Antrag 1859/2020 der CDU teilte uns die Verwaltung mit, dass auf Grund der "Vielzahl aktueller Projekte aus den Bereichen KiTas, Spielplätze, Quartiersplätze, Schulhöfe, Soziale Stadt, aktive Stadtzentren etc." und mit Verweis auf die "begrenzten Kapazitäten der Planungsabteilung des 67-Grün- und Umweltamtes ... die Planungsarbeiten für den Spielplatz in der Schlossergasse derzeit leider nicht fortgeführt werden" können, sondern erst für das Jahr 2022 "avisiert" würden.

Wir bedauern ausdrücklich die ganz offensichtlich seitens des Stadtrates viel zu knapp bemessene Personaldecke des Amtes 67, verweisen jedoch auf unseren gemeinsamen Antrag 0134/2015 mit Grünen, SPD, CDU, Linken und ödp, der bereits auf den 28.01.15 zurück geht. Die Altstadt verfügt leider über viel zu wenige Spielplätze und kann nicht jahrelang auf bestehende verzichten.

#### **Der Ortsbeirat möge daher beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten:

1. die für den 7. April 2020 eingeladene Kinderbeteiligung nachzuholen, sobald es die Corona-Pandemie zulässt. Dort sollen die bereits erstellten unterschiedlichen Planungsentwürfe vorgestellt werden. Anschließend soll die Planung unverzüglich umgesetzt werden.
2. Jetzt schon den derzeit leeren Spielplatz zu reinigen, die Einzäunung zu vervollständigen und als Provisorium bis zur Umsetzung der Planung nach Punkt 1 z.B. mit bereits vorhandenem Sandkasten, Tischtennisplatte o.ä. auf Lager befindlichem Spielgerät unverzüglich wieder zu öffnen.
3. sicher zu stellen, dass die Neugestaltung im „worst case“ zumindest bis Juli 2022 abgeschlossen ist und das Provisorium auf keinen Fall als Dauerzustand eingerichtet wird.
4. die schmale Fläche zwischen der Bordsteinkante der Schlossergasse und der Einzäunung des Spielplatzes durch Verlegung des Zauns der Spielfläche einzugliedern.